

C Q V F D B

Offizielles Mitteilungsblatt des VFDB e.V.

Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post

Ausgabe 1/2017



Wie geht es weiter?

Informationen vom Vorstand

Spitzengespräch zwischen HV des VFDB und der DFMG im Januar

In der zweiten Hälfte des Monats Januar 2017 findet in Münster in der Zentrale der DFMG ein Gespräch mit dem Hauptvorstand des VFDB statt. Der VFDB geht davon aus, dass es bei dieser Besprechung Gewissheit geben wird, wie es mit den „Standorten des VFDB“ weitergehen wird. Warten wir es ab, spätestens Ende Januar 2017 werden wir mehr wissen.

Rücktritt des Hauptkassenverwalters Hermann DF7QN

Unser Hauptkassenverwalter und Vorstandsmitglied Hermann, DF7QN hat den Vorsitzenden des VFDB gebeten, ihn aus gesundheitlichen Gründen zum Ende des Jahres von seinen Pflichten zu entbinden.

Der Vorstand des VFDB hat diesem Wunsch, wenn auch schweren Herzens, entsprochen. Seit November 2012 hatte Hermann, zuerst kommissarisch ernannt und dann 2014 regulär gewählt, das Amt des Kassenverwalters des VFDB inne. Dieses Amt hat er nicht nur ausgefüllt, sondern es mit unermüdlicher Akribie gelebt, wie nicht nur regelmäßig unsere Kassenprüfer bestätigten, sondern uns auch unsere Geschäftspartner in Bank und Steuerbüro versicherten.

Wir verlieren mit ihm einen Fachmann, auf dessen Urteil in wir uns immer verlassen konnten. Hermann gab in seinem Rücktrittsgesuch zum Ausdruck, dass es ihm immer Freude gemacht hat, trotz allem gelegentlich auftretenden Unbill, für die Mitglieder da zu sein, verbunden mit der Zusicherung, noch einen ordentlichen Jahresabschluss für 2016 vorzulegen und seinen Nachfolger nach Kräften bei der künftigen Arbeit zu unterstützen.

Der VFDB-Hauptvorstand dankt Hermann für seinen unermüdlichen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und hofft, dass er auch in Zukunft immer ein offenes Ohr zu Fragen der Kassenführung für uns haben wird. Danke, das wir mit Dir zusammen arbeiten, leiden, aber auch lachen durften.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle des VFDB e. V.

Neuer Hauptkassenverwalter zum 01.01.2017

Der **Nachfolger** des aus Krankheitsgründen zum Jahresende 2016 aus seinem Amte ausscheidenden OM Hermann, DF7QN, wird mit Beginn des Jahres 2017 **OM Jürgen Traupe, DH2OP**.

Jürgen hat bereits Erfahrungen im VFDB-Kassenwesen sammeln können, er war bisher BV-KV im Bezirk Niedersachsen.

Hermann, der an der Kandidatenfindung maßgeblich beteiligt war, konnte seit einigen Monaten seinen Nachfolger erfolgreich in die Arbeit der HV-Kasse einführen.

Der Hauptvorstand des VFDB e. V. begrüßt die Bereitschaft von Jürgen und wird ihn anlässlich der nächsten Vorstandssitzung im Januar 2017 offiziell in sein Amt einführen.

Heribert, DG9RAK

1. Vorsitzender

Aus den Bezirken

DB0DOS neues 2 Meter Relais von Z36

Aufgrund der Aufgabe des DFMG-Standortes, Fernmeldeturm Osnabrück-Schinkel, wurde die Frequenz von DB0OBK zu DB0DOS auf den Dörenberg verlegt. Der Dörenberg befindet sich ca. 10 km südlich Osnabrück und ist der höchste Berg des Teutoburger Waldes in der Region. Das bisherige 2m FM-Relais, 145,7125 –0,6 MHz ist nunmehr ein DMR-/FM-Relais und hat jetzt eine Antennenhöhe von 340 m/NN.

Die Relaisstation besteht aus:

- Hytera RD 985 Relaisfunkstelle, Betriebsarten DMR und FM, automatische Umschaltung, CTCSS 123 Hz, DMR: ColourCode 2
- Kathrein Duplexer, 6 Töpfe (BpBr), ca. 120 dB Sperrdämpfung TX/RX
- Procom CXL Rundstrahlantenne – Nordseite des Gittermastes.
- Banana PI mit svxlink-Platine nach DM2NT & DL1HRC.

Durch den Montageort ist in Richtung Süden eine erhebliche Dämpfung des Signals vorhanden.

Das Relais dürfte aufgrund der bisherigen Feststellungen die Bereiche:

- Osnabrück
- Südoldenburg
- Emsland
- Münsterland
- Ostwestfalen

versorgen.

DB0DOS –2m- ist an das DMRplus Netz angeschlossen, CC2.

Es ist nur der Zeitschlitz 2 vernetzt, z.Zt. kein fester Reflektor. Der gewünschte Reflektor muss durch den Nutzer eingeschaltet werden.

Auf Zeitschlitz 1 können regionale DMR-QSO's gefahren werden.

Für überregionalen/vernetzten Betrieb auf TS 1 bitte das 70cm DMR-Relais DB0DOS, 439,875 –9,4 MHz nutzen. In der Betriebsart FM wird das 2m-Relais mit einem Banana PI per svxlink mit dem Hansa-Link verbunden.

Hierdurch sind überregionale FM-Verbindungen für Mobilstationen in weiten Teilen Niedersachsens und Nordrhein-Westfalens möglich.

Hans-Jürgen, DJ2QW

Info zu DB0DOS-C

Das bisherigen DStar-Relais DB0DOS-C, 438,400 –7.6 MHz, Strahlungsleistung: 10 W ERP, Standort Dörenberg, Landkreis

Osnabrück, Antennenhöhe ca. 340m/NN wurde durch MMDVM-Hardware in ein Multimode-Relais umgerüstet.

Das Relais besteht, wie bisher, aus Motorola-Betriebsfunkgeräten, 1 Raspberry 3, 1 Arduino Due mit Zum-Board und 12MHz TCXO. Die Rechner arbeiten mit MMDVM-Software von Jonathan, G4KLX.

Hierdurch entstand das digitale Multimodereleais, Betriebsarten: DStar, DMR, C4FM-Fusion

Das Relais ist in allen Betriebsarten vernetzt.

Betriebsart DStar: Das Relais ist, wie bisher, an Xreflektor-System (DCS001, Elbe-Weser) angebunden – mit allen bekannten Funktionen.

Betriebsart DMR: DB0DOS, ID 262343, CC1, läuft im DMRplus-Netz. Verlinkt ist der Zeitschlitz 2 und somit können alle Reflektoren genutzt werden.

Sprachansagen funktionieren –im Gegensatz zu Hytera-Relais- netzbedingt noch nicht.

Betriebsart C4FM-Fusion: DB0DOS ist mit dem YSF-Reflektor Deutschland verbunden. Es sind somit -wie in den anderen beiden Betriebsarten- deutschlandweite und internationale QSO's möglich.

Hierbei handelt es sich nicht um eine analoge WIRES-Verbindung, sondern um eine digitale Netzwerkverbindung wie bei DStar und DMR.

Positionsdaten werden auch in dieser Betriebsart vom Relais an APRS-Server übermittelt.

Anregungen und Empfangsberichte bitte an dj2qw@web.de

Hans-Jürgen, DJ2QW

JHV des OV Duisburg Z40 mit Neuwahl

Am 02.11.2016 fand die Mitgliederversammlung des OV Duisburg Z40 mit Neuwahlen statt.

Gewählt wurden:
OVV: Hans-Wilhelm Arenz, DG3EAJ
St. OVV: Walter Frost, DL2EEO

Bezirksversammlung des BV Württemberg

Die diesjährige Bezirksversammlung fand am 22. Oktober 2016 wieder in Reutlingen im Höhenrestaurant "Achalm" statt. Sieben Ortsverbände waren durch die OVV's oder Stellvertreter anwesend. Die Wahl des Versammlungsleiter und Protokollführer, die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschluss der

Tagesordnung wurde durch den Vorsitzenden Helmut Mann, DF5SM, durchgeführt.

Der Bericht des Vorstandes enthielt folgende Punkte wie Rückbau der Relaisfunkstellen an den Standorten der DFMG, Rücktritt des gesamten Hauptvorstandes, wegen der Haftung, nur

noch der Vorsitzende blieb, Besuch des OV Stuttgart, Teilnahme an der Hauptversammlung des VFDB in Flensburg mit Wahl eines neuen Vorstandes, Telefonkonferenz mit den Bezirksvorsitzenden und OVV`s.

Der Bericht des Kassiers Edwin Hoffmann, DG6SCK, beinhaltete die Einnahmen und Ausgaben der Bezirkskasse, die Kassenprüfer bescheinigten eine ordentliche und vollständige Buchführung und so konnte der gesamte Vorstand entlastet werden.

Die Berichte der OVV`s und der Stellvertreter über die Aktivitäten in ihrem Ortsverband im Jahre 2016 folgte die Wahl eines neuen Vorstandes. Gewählt wurde

zum Bezirksvorsitzenden Helmut Mann, DF5SM, zum Kassierer Edwin Hoffmann, DG6SCK.

Nach der Mittagspause gab es einen Vortrag über "HAMNET" von Holger Rietmüller, DL8SCU, der den Teilnehmer viele neue Informationen brachte.

Nach dem Vortrag informierte uns der 1. Vorsitzende des VFDB e.V., Heribert Spießl, DG9RAK, über seine Arbeit im Vorstand und vor allem über die Problematik der DFMG Standorte.

Günter Harsch DL9SA

Jahreshauptversammlung des OV Celle Z84

Am 14.11.2016 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des OV Celle-Uelzen in der OVSt Wathlingen statt. Nach zwei Jahren war es an der Zeit den Vorstand neu zu wählen. In einer undramatischen Wahl wurden OM Axel Wellinghausen, DG6YDY, in seinem Amt als OVV und OM Matthias Neuß, DJ7RS, als dessen Stellvertreter, in Ihren Ämtern bestätigt.

Der sich anschließende Teil der JHV fand allerdings deutlich mehr Interesse: Klönschnack in gemütlicher, ja fast schon adventlicher Atmosphäre, dazu Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen. An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an YL Barbara, DE8LBA.

Axel Wellinghausen

JHV des OV Berlins Z20 mit Neuwahlen statt

Am 06.12.2016 fand die Mitgliederversammlung des OV Berlin Z20 mit Neuwahlen statt.

Gewählt wurden:

OVV: Dieter Schmidt

St. OVV: Fritz Traxel DM2ARD

JHV des OV Würzburg Z52

In Anwesenheit des 1. Vorsitzenden des VFDB, Heribert Spießl, DG9RAK, fand die diesjährige JHV im Amateurfunkzentrum Würzburg statt. In

einem Referat erläuterte Heribert die laufende Vereinsarbeit, anstehende Probleme und Ziele des VFDB.

Die Neuwahl der Vorstandschaft des OV brachte keine Veränderung.

1. Vorsitzender bleibt Werner Schmittner, DJ4WG und 2. Vorsitzender Werner Schmitt-Öchsner, DK6NS

Werner Schmittner, DJ4WG

DB0DTR-C-Frequenzwechsel

Mit sofortiger Wirkung hat das 2m-Dstar-Relais DB0DTR-C (Trier) auf die Betriebsfrequenz 145.575 -0.6 MHz gewechselt. Durch die bisherige QRG 145.58125 -0,6 MHz wurden faktisch zwei 12,5 kHz-Frequenzen in der Region blockiert.

Durch den Frequenzwechsel wird der Weg für ein weiteres 2m-Relais in Luxembourg geebnet.

DB0DTR-C arbeitet derzeit mit einer Kathrein-Groundplane an der südlichen

Gittermastseite in ca. 12m Höhe, da die Betriebsantenne defekt ist. Dadurch ist die Reichweite des Relais eingeschränkt.

Im Frühjahr 2017 soll die defekte Antenne durch einen 3 dB Procom-Rundstrahler ersetzt werden.

Außerdem ist geplant, das derzeitige „nur“ DStar-Relais auf Multimode-Betrieb (DStar + DMR) umzustellen.

Hans-Jürgen, DJ2QW

Sonder DOK bei Z11 Koblenz

Anlässlich 65. Jahrestages der Gründung des OV Koblenz, Z11, der im Laufe des Jahres 2017 begangen wird, verteilen die Klubstationen des OV's: DF0KO, DL0KO,

DL0KOB sowie die Sonderstation DQ200FESTE vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017 den Sonder-DOK 65Z11.

Über den Tellerrand geschaut

Neues Amateurfunkband freigegeben

Ab sofort dürfen die Inhaber der Amateurfunkklasse A den **Frequenzbereich von 5351,5 – 5366,5** kHz nutzen. Dies teilte die Bundesnetzagentur (BNetzA) am 201.12.2016 in ihrer Mitteilung Nr. 1699/

2016 mit. Diese Regelung geschieht im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und dem Bundesministerium der Verteidigung (BMVg).

Auf der letzten Weltfunkkonferenz wurde dem Amateurfunkdienst ein neues, 15 kHz schmales Segment auf sekundärer Basis zwischen den Frequenzen 5351,5 kHz und 5366,5 kHz gemäß Artikel 5 in der Vollzugsordnung-Funk der ITU zugewiesen. Eine Fußnote darin begrenzt die auf einen isotropen Strahler bezogene Strahlungsleistung auf 15 Watt EIRP.

Folgendes ist beim Funkbetrieb zu beachten:

Maximale Strahlungsleistung 15 Watt EIRP, max. Bandbreite der Aussendung 2,7 kHz, alle Sendarten.

Sekundäre Nutzung des Frequenzbandes 5351,5 kHz bis 5366,5 kHz heißt, dass ein primärer Nutzer in diesem Frequenzband durch Aussendungen von Funkamateuren nicht gestört werden darf; ggf. ist Frequenzwechsel oder sogar Einstellung der eigenen Aussendung erforderlich.

Obwohl das 60-m-Band sehr schmal ist, sind auch SSB-Aussendungen möglich.

Hintergrund dafür ist, dass Funkamateure sich auch so auf eine eventuelle Unterstützung der Kommunikation in Not- und Katastrophenfällen in diesem Frequenzbereich vorbereiten können.

Die IARU Region 1 empfiehlt als vorläufigen Band Plan folgende maximale Bandbreite und Unterteilung:

5351,5 kHz – 5354,0 kHz: max. Bandbreite 200 Hz, Telegrafie (CW) und Digimodes

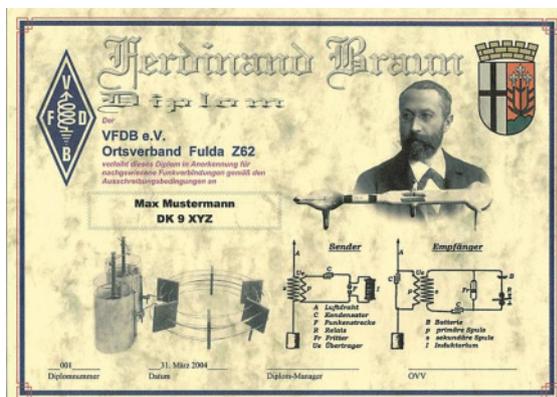
5354,0 kHz - 5366,0 kHz: max. Bandbreite 2,7 kHz, alle Sendarten (SSB-Sprachbetrieb in USB)

5366,0 kHz – 5366,5 kHz: max. Bandbreite 20 Hz (!), alle Sendarten mit geringsten Sendeleistungen.

Die IARU Region 1 empfiehlt für SSB-Sprachbetrieb das obere Seitenband (USB) zu verwenden

Diplome

Ferdinand Braun Diplom des OV Fulda Z06



Folgende Bedingungen sind zu Erfüllen:

Auf Kurzwelle:

DL/EU-Stationen benötigen 45 Punkte.

Die Klubstation DL0PET des OV Fulda Z62 zählt 15 Punkte.

Die Clubstation des OV Fulda DF0FU (F06) zählt als Joker.

Sonst jeder Kontakt mit OM's des OV Z62 jeweils 5 Punkte und jedes QSO mit Mitgliedern des DARC OV Fulda F06 jeweils 1 Punkt.

DX-Stationen benötigen 25 Punkte.

Die Klubstation DL0PET zählt 20 Punkte.

Die Clubstation des OV Fulda DF0FU (F06) zählt als Joker.

Sonst jeder Kontakt mit OM's des OV Z62 jeweils 10 Punkte und jedes QSO mit Mitgliedern des DARC OV Fulda F06 jeweils 5 Punkte.

Alle Betriebsarten außer Packet-Radio und Echolink sind zugelassen.

Auf UKW

DL/EU-Stationen benötigen 30 Punkte.

DL0PET zählt jeweils 10 Punkte, sonst jeder Kontakt mit Z62 jeweils 5 Punkte.

Die Clubstation DF0FU (F06) zählt als Joker.

Jedes QSO mit F06 jeweils 1 Punkt.

Alle Betriebsarten außer Packet-Radio und Echolink sind zugelassen.

Betriebsart SSTV (Kurzwele und UKW):

Es werden 20 Punkte benötigt.

DL0PET zählt 20 Punkte.

Die Clubstation DF0FU (F06) zählt als Joker.

Sonst jede Station von Z62 und F06 jeweils 10 Punkte

Allgemeine Hinweise:

Jedes Rufzeichen darf nur einmal im Diplomantrag erscheinen.

Es werden bestätigte Verbindungen ab dem 01.01.2002 anerkannt.

Die QSO's dürfen nur von einem Standort geführt werden. Wechselnde Standorte werden nicht anerkannt.

Der Diplomantrag wird mit einer bestätigten Liste vorhandener QSL-Karten (GCR-Liste) und der Diplomgebühr von 8 € an folgende Anschrift geschickt:

Markus Schäfer

DK9MS

Aufeldweg 23

D-36041 Fulda

Die Diplomgebühr kann auch auf das Konto:

Verband der Funkamateure in
Telekommunikation und Post e.V

Psd Bank Hessen-Thüringen

IBAN: DE45500909006207960600

BIC : GENODEF1P06

Betreff: "Rufzeichen + Braun-Diplom
Z62" überwiesen werden.

Das Diplom kann auch als pdf-Datei zum Herunterladen erworben werden.

Der Diplomantrag wird mit einer bestätigten Liste vorhandener QSL-Karten (GCR-Liste) an folgende E-Mail versandt:

Der Diplomgebühr beträgt 2,50 € . Bitte den Betrag auf obiges Konto überweisen

Betreff: "Rufzeichen + Braun-Diplom Z62
"

Nach dem Eingang wird das Diplom als pdf-Datei an die E-Mail-Adresse des Antragstellers gesandt.

Technik

RasPi Elbug

Der Raspberry PI ist ein kleiner Einplatinencomputer, der ungefähr die Abmessungen einer Kreditkarte hat. Die aktuelle Version Raspberry PI 2 Model B besitzt einen ARM Prozessor mit vier Rechenkernen und 1 GByte Arbeitsspeicher. Die Besonderheit des Raspberry PI ist seine 40 Pins umfassende Input/Output Steckerleiste (GPIO). GPIO ist die Abkürzung für General Purpose Input/Output, frei übersetzt „Universell verwendbare Eingabe/ Ausgabeeinheit“. Mit der GPIO lässt sich der Raspberry PI hervorragend für Steuerzwecke nutzen. Es existieren mittlerweile auch eine Vielzahl an Erweiterungsplatinen und Module z.B. Kameramodul, Relaisplatinen, USV-Modul etc. Als Betriebssystem läuft auf dem Raspberry PI standardmäßig die Linux Distribution Raspian. Die Programmierung erfolgt zum Beispiel mit den Programmiersprachen Python oder C.

Neben vielen interessanten Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der Hausautomation oder als Mediacenter, bietet sich der Raspberry PI auch für den Einsatz im Amateurfunkbereich an. Nachdem ich mich eine Zeitlang begeistert mit dem kleinen Computer beschäftigt hatte, kam ich auf die Idee, eine elektronische Morsetaste mit dem Raspberry PI zu realisieren. Dazu habe ich für den Anschluss der Gebemechanik und die Ausgabe des Tastsignals ein sogenanntes Piface verwendet. Dabei handelt es sich um eine Aufsteckplatine für die GPIO. Das Piface enthält unter anderem je 8 I/O Ports und 2 Relais, die

sich problemlos für die Sendertastung verwenden lassen. Mit Hilfe einer in Python geschriebenen Software, die ungefähr 25 Codezeilen umfasst, lassen sich bereits die rudimentären Funktionen einer Morseelektronik verwirklichen. Der Erweiterbarkeit sind kaum Grenzen gesetzt und hängen im Wesentlichen von der Phantasie des Entwicklers ab. So sind z.B. Speicherfunktionen z.B. für CQ-Schleifen oder für die Nutzung in Kontesten machbar. Auch lassen sich durch Veränderung des Punkt/Strich-Verhältnisses der Morsezeichen (sog. Ratio) interessante Effekte erzielen. Als etwas exotisches Beispiel habe ich damit den typischen Sound einer halbautomatischen Schlackertaste per Software nachgebildet.

Mein Fazit: Die Beschäftigung mit dem Raspberry PI macht viel Spass und die Anwendungsmöglichkeiten im Amateurfunk sind vielfältig.

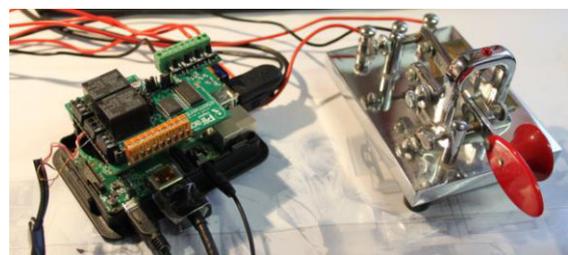


Bild 1, Laboraufbau: Raspberry PI mit aufgestecktem Piface und angeschlossener Vibroplex Gebemechanik

```

E:\bug2.py - /home/pi/bug2.py
File Edit Format Run Options Windows Help
#!/usr/bin/python3
import RPi.GPIO as gpio
import time

def init():
    gpio.init()

def tempwert_einlesen():
    tempwert = input('Bitte Tempwert eingeben ')
    print(tempwert)

def punktsenden():
    gpio.digital_write(1,1)
    time.sleep(float(tempwert))
    gpio.digital_write(1,0)
    time.sleep(float(tempwert))

def strichsenden():
    gpio.digital_write(1,1)
    time.sleep(float(tempwert)*3)
    gpio.digital_write(1,0)
    time.sleep(float(tempwert))

init()
tempwert_einlesen()
tempwert = 0.04
while 2:
    if gpio.digital_read(0)==1: punktsenden()
    if gpio.digital_read(1)==1: strichsenden()

```

Bild 2, Einblick: Mit wenigen Codezeilen lässt sich eine funktionsfähige Morseelektronik realisieren. Die Erweiterungsmöglichkeiten sind vielfältig.

Günther Sass, DL1BAV

Funkbetriebsreferat

VFDB Aktivitätsmonat 2017

Die VFDB-Aktivitätsmonate wurden eingeführt, damit interessierte Funkamateure abschätzen können, wann sie am ehesten noch fehlende DOKs arbeiten können. Mitglieder der genannten BVs sind daher in den betreffenden

Monaten zu besonderer Aktivität, z. B. zur Teilnahme an den Z-Runden, aufgerufen. Das wird honoriert durch doppelte Punktzahl im OV-Wettbewerb „VFDB-Aktiv“.

Achtung: Gegenüber 2016 tritt ein Versatz nach vorne um jeweils einen Monat ein!

Hier die neuen Termine:

Januar:	BV	Nordrhein
Februar:	BVs	Berlin-Brandenburg
März:	BV s	Baden und Sachsen
April:	BV	Württemberg
Mai:	BV	Hamburg
Juni:	BV	Hessen
September:	BVs	Westfalen
Oktober:	BVs	Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
November	BV	Schleswig-Holstein und Thüringen

Dezember: BV Bayern

Die Zuordnung der Z-DOKs zu den BVs siehe auf der Internetseite www.vfdb.org unter „Organisation“.

VFDB-Funkbetriebsreferat, Joachim Gebauer, DL6ON

Ausschreibung VFDB Kontest 2017

Der VFDB lädt alle Funkamateure zur Teilnahme am Z-Kontest 2017 ein.

Kontestteile und -zeiten

	Teil	Datum	Zeit (UTC)	Band	Mode
1	11.02.17	07:00-09:00	80 m	SSB	
2	11.02.17	09:00-11:00	40 m	SSB	
3	10.06.17	12:00-14:00	2 m	SSB/CW	
4	10.06.17	14:00-15:00	70 cm	SSB/CW	
5	14.10.17	06:00-08:00	80 m	CW	
6	14.10.17	08:00-10:00	40 m	CW	

Die Einhaltung des Bandplanes der IARU-Region 1 wird vorgeschrieben.

Kontestteile 1 und 2 am 11.02.2017:

Achtung: Kontestfreie Bereiche sind

- 3,650 – 3,700 MHz,
- 3,775 – 3,800 MHz
- 7,100 – 7,130 MHz

Kontestteile 5 und 6 am 14.10.2017:

Achtung: Kontestfreie Bereiche sind

- 3,500 – 3,510 MHz,
- 3,560 – 3,800 MHz
- 7,040 – 7,200 MHz

Wertungsgruppen

- VFDB: Stationen mit Z-DOK bzw. VFDB Sonder-DOK
- Gäste: alle anderen Stationen
- SWL: SWL

Betriebsabwicklung

Jede Station darf je Wettbewerbsteil nur einmal gearbeitet werden. Austausch: RS(T) + DOK, bei UKW zusätzlich den Locator. Stationen ohne DOK geben RS(T) und die laufende QSO-Nummer. Bei gearbeiteten Stationen, die keine Kontrollnummer vergeben haben, ist 000 einzusetzen. Doppelverbindungen sind als solche im Log zu kennzeichnen und mit 0 Punkten zu werten.

Wertung

QSO-Punkte

- Je QSO mit Stationen aus VFDB-OVs (Z-DOK und evtl. Kurzzeit-Sonder-DOKs):
5 Punkte
- Je QSO mit VFDB-Sonderstation. (DB/DF/DK/DL0DBP, DK0Z , DF/DL0FTP), DL0YLZ:
10 Punkte
- Je QSO mit einer anderen Station: 1 Punkt
- QSOs von Stationen mit dem eigenen DOK werden mit 0 QSO-Punkten gewertet

Multiplikator

- Jeder Z-DOK (auch der eigene) und jeder Sonder-DOK des VFDB zählen pro Band
1 Punkt
(wenn keiner dieser DOKs des VFDB gearbeitet wurde, dann Multi = 1)
- Bei UKW zählt zusätzlich jedes Großfeld 5
Punkte

Endpunktzahl

- Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikator-Punkte.
- Jeder Kontestteil wird getrennt gewertet.

SWL-Wertung

- Analog, aber pro QSO beide Rufzeichen und mindestens ein kompletter Kontestrapport.
- Ein Rufzeichen darf pro Kontestteil nur maximal 5 mal pro Band geloggt werden.
- QSOs von Stationen aus dem eigenen OV werden nicht gewertet.
- keine SWL-Logs von aktiven Teilnehmern

Logs

Die Verwendung des VFDB-Kontestdeckblattes (siehe z. B. Mittelteil der CQ VFDB 3/2001) wird empfohlen. Hilfsweise ist eine übersichtliche Aufstellung der Daten, insbesondere der gearbeiteten Z-DOKs und Großfelder, beizufügen. Die Benutzung der VFDB-Kontest-Logblätter wird ebenfalls empfohlen.

Beide sind auch gegen SASE (an sich selbst adressierter, ausreichend frankierter C5-Umschlag) beim

Kontestmanager und via www.vfdb.org erhältlich.

Von Stationen, die mit einem PC geloggt haben, wird ein elektronisches Log mit den üblichen Angaben auf gängigem Datenträger oder per E-Mail erwartet.

Logs sind innerhalb von 14 Tagen (Datum des Poststempels) nach dem Kontest an den **Kontestmanager** Joachim Gebauer, DL6ON, Holzhäusen 14, 29225 Celle einzusenden.

Bei unzureichend frankierten Sendungen wird die Annahme verweigert.

Logs per E-Mail bitte an dl6on@vfdb.org. Logs per E-Mail sind erwünscht. Es werden alle Formate (**außer pdf**) mit den üblichen Angaben entgegengenommen. Folgende Programme unterstützen den Kontest:

- „DO5HCS-Format“ Entsprechende Vorlagen können von der VFDB-Seite www.vfdb.org im Internet geladen werden.
- VFDB-Kontestprogramme von HAM-Office bzw. Freeware von Arcomm (*.txt- Datei); Ausgabe als E-Log-Gesamtdatei
- UcxLog
- DL8WAA

Preise

Die drei Erstplatzierten jedes Kontestteiles und jeder Wertungsgruppe erhalten bei mindestens zehn Teilnehmern je Wertungsgruppe einen Preis bzw. Urkunden. Der Preis in der Klasse VFDB wird im folgenden Jahr auf den BV-Versammlungen überreicht, die Urkunden nach dem Wettbewerb per E-Mail versandt.

Punktabzug und Disqualifikation

- Disqualifikation bei Nichtbeachtung der Kontestregeln, unsportlichem Verhalten oder Ansatz von nicht stattgefundenen QSOs.
- Zurückweisung unsauberer und unleserlicher Logs.
- Die Entscheidung des Kontestmanagers ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle bisherigen Ausschreibungen sind ungültig.

Hinweis

- Pro Kontestteil darf nur ein Rufzeichen verwendet werden. Jeder Kontestteilnehmer wird je Kontestteil nur mit einem Rufzeichen gewertet.
- Da alle Logs aus dem Kontest dem Diplommanager zur Verfügung stehen, sind alle QSOs auch ohne Einreichung von QSL-Karten für alle VFDB Diplome gültig (analog Z-Runden)
- Nach der Auswertung werden die Logs dem DARC Kontest-Logbuch (DCL) übermittelt.

Ausschreibung VFDB Aktivitätstage

Der VFDB lädt alle lizenzierte Funkamateure und SWLs zur Teilnahme an den VFDB-Aktivitätstagen ein, zu denen besonders die VFDB-Stationen möglichst viele ganz normale QSOs tätigen sollten, ohne jedoch in Streß zu geraten. Dabei wären Interessierte auf unsere Diplome hinzuweisen.

Wettbewerbsteile

- Teil 1 = UKW oberhalb von 144 MHz in allen Betriebsarten (Relaisbetrieb erlaubt):

08.05. von 00:00 UTC bis 14.05.2017 bis 23:59 UTC.

- Teil 2 = KW 80 und 40m in allen Betriebsarten:

06.11. von 00:00 UTC bis 12.11.2017 bis 23:59 UTC.

Betriebsabwicklung

- Jede Station darf nur einmal pro Tag/pro Band gearbeitet werden.
- Austausch: Call, RST, DOK
- Runden-QSOs, wie z. B. DIG oder Z-Runde (außer QSO mit der Leitstation), bei der nur Rapporte mit der Leitstation ausgetauscht werden, sind nicht wertbar.

Wertungsgruppen

- „Lizenzierte“
- SWLs

Wertung

- jedes QSO auf KW zählt 1 Punkt
- jedes QSO auf UKW zählt 1 Punkt
- Verdopplung der QSO-Punkte auf 2 bei Kontakten mit den VFDB-Sonderstationen DB/DF/DK/DL0DBP, DK0Z, DF/DL0FTP, DL0YLZ .
- Jeder Z-DOK (auch SonderDOK) sowie jeder DARC Distrikt (A – Y) zählen einmalig 1 Punkt pro Wettbewerbsteil (UKW, KW) als Multiplikator.

(wenn DOK gearbeitet wurde, dann Multi = 1)

Ergebnis

QSO-Punkte x Multiplikator

SWL-Wertung

- Analog, aber pro QSO beide Rufzeichen und mind. ein kompletter Rapport
- Ein Rufzeichen darf pro Wettbewerbsteil nur maximal 5 mal pro Tag/pro Band

geloggt werden.

- **QSOs von Stationen aus dem eigenem OV werden nicht gewertet**
- **keine SWL-Logs von aktiven Teilnehmern**

Logs

- Logbuchauszug aller KW-Verbindungen
- Logbuchauszug aller UKW-Verbindungen

Besondere Hinweise

Für das Einreichen ist ein Vorblatt zu fertigen. Hier muß vermerkt sein:
Name, Rufzeichen, Adresse, DOK, Wertungsgruppe,
Wertungsteil,

sowie Angabe aller gearbeiteten Z-DOKs in aufsteigender Reihenfolge

Logs per E-Mail werden in allen Formaten (**Ausnahme pdf**) akzeptiert.
Die Datei von DO5HCS (siehe www.vfdb.org) sowie die Freeware von
ARcomm (Ham-office) unterstützen die Auswertung der Aktivitätstage.

Log-Auswerter

Einsendungen bis 14 Tage nach Ende des jeweilig letzten
Aktivitätstages an

Joachim Gebauer, DL6ON

Holzhäusen 14

29225 Celle

Tel.: (0 51 41) 4 22 39

E-Mail: dl6on@vfdb.org

Preise

Die Erstplatzierten jedes Wettbewerbssteiles erhalten bei mindestens zehn Teilnehmern einen Preis, Urkunden werden per pdf auf Anforderung versandt. Der Preis wird im folgenden Jahr BV-Versammlungen überreicht.

Disqualifikation

- Disqualifikation bei Nichtbeachtung der Regeln, unsportlichem Verhalten oder Ansatz von nicht stattgefundenen QSOs.
- Zurückweisung unsauberer und unleserlicher Logs.

Die Entscheidung des Auswerters ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle bisherigen Ausschreibungen sind ungültig.

Da alle Logs aus dem Wettbewerb dem Diplommanager zur Verfügung stehen, sind alle QSOs auch ohne Einreichung von QSL-Karten für alle VFDB Diplome gültig (analog Z-Runden).

Joachim Gebauer, DL6ON

VFDB Aktive 2016

Der Endstand für die Jahreswertung VFDB Aktiv 2016 liegt vor. Auf Grund seiner vielfältigen Aktivitäten hat sich der OV Osteland, Z24 den ersten Platz vom Vorjahr verteidigt. Die weiteren Plätze belegten die Ortsverbände Hildesheim Z35, Celle, Z84, Collmborg, Z91 und Frankfurt/Oder, Z86. Das komplette

Ergebnis ist auf der Webseite des VFDB einsehbar. Der Vorstand und das Funkbetriebsreferat gratulieren dem Ortsverband Osteland zu seinem Erfolg und wünscht, wie auch allen anderen Ortsvereinen, für 2017 viel Erfolg bei den Aktivitäten des VFDB

Nachtrag Technik 03 / 2016

Portabel Brett für FT-817

Hier die Skizze für das Board.



Stand: 20. Dezember 2016

Platz	DOK	OV	Fest- punkte	Runden- Runden	leitung	Kontest 1-6	ATa	Fuchs- jagd	Total	Aktivitäts- monat
1.	Z24	Osteland	90	9.864	463	2.422	1.450	3.800	17.999	ja
2.	Z35	Hildesheim	90	11.169	750	1.460	780	0	14.159	ja
3.	Z84	Celle	95	10.102	335	2.374	725	0	13.536	ja
4.	Z91	Collmberg	90	7.785	0	2.939	1.387	0	12.111	ja
5.	Z86	Frankfurt/O.	90	8.204	0	608	441	0	9.253	ja
6.	Z87	Schwerin	95	5.439	0	303	179	0	5.921	ja
7.	Z90	Suhl	95	3.186	0	1.399	539	0	5.124	ja
8.	Z11	Koblenz	86	2.228	0	2.538	351	0	5.117	
9.	Z94	Havelland	90	3.575	0	1.205	0	0	4.780	ja
10.	Z83	Erfurt	90	1.092	0	2.909	166	0	4.167	ja
11.	Z05	Frankfurt/M.	86	1.827	0	1.519	167	0	3.513	ja
12.	Z45	Essen	95	2.652	501	279	0	0	3.432	
13.	Z36	Osnabrück	90	2.926	0	280	0	0	3.206	ja
14.	Z88	Gera	95	288	0	1.164	988	0	2.440	ja
15.	Z47	Göttingen	90	1.920	0	268	189	0	2.377	ja
16.	Z25	Kassel	86	426	0	1.515	0	0	1.941	ja
17.	Z61	Ansbach	90	1.509	0	358	0	0	1.867	ja
18.	Z21	Darmstadt	78	315	0	931	158	435	1.839	ja
19.	Z53	Oldenburg	95	1.513	0	297	0	0	1.810	ja
20.	Z33	Gießen	95	1.709	0	0	0	0	1.709	ja
21.	Z46	Göppingen	88	0	0	1.385	0	0	1.385	ja
22.	Z70	Hamburg-Ost	95	1.196	0	0	0	0	1.196	ja
23.	Z74	Bad Kreuznach	95	710	0	342	0	0	1.052	ja
24.	Z52	Würzburg	90	146	0	841	0	0	987	ja
25.	Z15	Nürnberg	88	180	0	759	0	0	939	ja
26.	Z54	Wiesbaden	90	0	0	783	0	0	783	ja
27.	Z02	Bremen	90	90	0	662	0	0	752	ja
28.	Z81	Niederrhein	100	0	0	682	0	0	682	
29.	Z92	Hochsauerland	95	679	0	0	0	0	679	ja
30.	Z03	Dortmund	86	0	0	475	165	0	640	ja
31.	Z06	Freiburg	88	544	0	0	0	0	544	ja
32.	Z34	Recklinghausen	88	0	0	0	0	530	530	ja
33.	Z85	Magdeburg	90	0	0	330	180	0	510	ja
34.	Z40	Duisburg	95	0	0	508	0	0	508	
35.	Z51	Bamberg	84	415	0	0	0	0	415	ja
36.	Z60	Coesfeld	95	388	0	0	0	0	388	ja
37.	Z07	Hamburg	86	350	0	0	0	0	350	ja
38.	Z41	Bielefeld	88	344	0	0	0	0	344	ja
39.	Z31	Leer	88	0	0	321	0	0	321	ja
40.	Z43	Bremerhaven	90	182	0	134	0	0	316	ja
41.	Z37	Bonn	90	0	0	309	0	0	309	
42.	Z64	Weiden	88	0	0	308	0	0	308	ja
43.	Z66	Freudenstadt	95	0	0	294	0	0	294	ja
44.	Z18	Friedrichshafen	100	0	0	292	0	0	292	ja
45.	Z65	Norddeich	90	270	0	0	0	0	270	ja
46.	Z13	München	88	264	0	0	0	0	264	ja
47.	Z22	Neustadt	90	73	0	129	0	0	202	ja
48.	Z38	Hagen	95	0	0	0	175	0	175	ja
49.	Z79	Flensburg	95	96	0	0	0	0	96	ja
50.	Z50	Hamburg-West	95	91	0	0	0	0	91	ja
51.	Z20	Berlin	86	87	0	0	0	0	87	ja

Wir verabschieden uns von unseren Funkfreunden, die für immer Taste und Mike weggelegt haben

Hans Wöbing

Hans kam am 01.01.2000 in den OV. Er war lange Jahre als Funkoffizier zur See gefahren und betätigte sich im OV zuerst als Hörer mit dem Kennzeichen DE4HWL.



Dann wurde er durch den 3. Amateurfunklehrgang vom OV motiviert, doch noch die Amateurfunklizenz zu machen und erhielt dann das Call

DO1SFK. Mit 80 Jahren überraschte er uns mit der Aufstockung auf DD1WG.

Hans war am Aufbau des Fischereimuseums Cuxhaven maßgeblich beteiligt und setzte dort die Abteilung einer Funkstation durch. Zusammen mit ihm und seiner xyl Martina nahm der OV an vielen Aktivitäten (Funken und Peilen) im Fischereimuseum teil und hielt auch dort regelmäßig die OV-Abende ab. Hans beteiligte sich an vielen CW-Aktivitäten und war bis zu seinem letzten Krankenhausaufenthalt regelmäßig an den OV-Abenden dabei. Wir verlieren ein sehr aktives Mitglied.

DF7PM, Mary

Johannes Berger

Heute erreichte uns die traurige Nachricht, dass OM Johannes Berger, DL1WW, am 27. August verstorben ist. Er war Gründungsmitglied des VFDB e. V. und sein Leben stand im Zeichen der Funktechnik. Über Jahrzehnte hinweg hat er sich für unser Hobby eingesetzt und daran festgehalten.

OM Hans wurde am 4.9.1923 in Insterburg, Ostpreußen, geboren. Bereits in jungen Jahren galt sein Interesse fernen Ländern, so dass sein Wunsch, zur See zu fahren, eine logische Konsequenz war. Auch die Begeisterung für drahtlose Nachrichtenübermittlung war ausgeprägt.

OM Hans wurde Funkoffizier zunächst an Bord von Schiffen der Handelsmarine. Zuletzt übte er diese Tätigkeit auf einem Minenräumboot der Kriegsmarine aus. Nach Kriegsende war Johannes am Aufbau der Funkkontrollmeßstellen in Itzehoe und in Schaephuysen/Niederrhein beteiligt,

mittlerweile schon lizenziertes Funkamateurlizenz mit dem Rufzeichen DL1WW. Während dieser Tätigkeiten setzte sich DL1WW intensiv für die Belange der Funkamateure in Deutschland ein. Weitere Aufgaben im Bereich der Frequenzverwaltung folgten im FTZ (Fernmeldetechnisches Zentralamt) in Darmstadt. Ab 1972 waren wieder Fernreisen angesagt. OM Hans wurde beauftragt, sich um den Aufbau der Frequenzverwaltung und des Funkkontrollmeßdienstes in Ecuador und später in Malawi zu kümmern. Auch bei diesen Tätigkeiten achtete er immer darauf, dass die Interessen der Funkamateure Beachtung fanden und in die staatlichen Verwaltungsvorschriften eingebunden wurden. DL1WW wurde im Dezember 2013 mit Ehrenmitgliedschaft des VFDB ausgezeichnet. Er war das älteste Mitglied des OV Z21.

Heribert, DG9RAK, 1. Vorsitzender des VFDB e. V

Dieter Wiechers

Am 01.10.2016 verstarb überraschend unser langjähriges Mitglied Dieter Wiechers, DC9BW. Dieter gehörte seit dem 01.10.1958 unserem OV an und zählte somit zu einen der Mitgliedern der ersten Stunde des VFDB OV Z40, Duisburg.

Mehrere Mitglieder des OV Duisburg haben Dieter auf seinem letzten Weg begleitet und seiner Familie unser Mitgefühl im Namen des VFDB ausgesprochen.

Wir werden Dieter in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Vorstand des VFDB Ortsverbandes
Z40, Duisburg

Jürgen Olsson

In unserem OV Z08 Hannover verstarb unser aktiv am Clubleben teilnehmender Funkfreund Jürgen Olsson, DL2ZQ, am 24. November 2016. Jürgen legte seine Amateurfunkprüfung bereits im 18. Lebensjahr ab war als Funkamateure mehr als 50 Jahre weltweit aktiv. Seine Vorlieben in den letzten Jahren galten den digitalen Betriebsarten, speziell für DX-Verbindungen im Kurzwellenbereich.

Wir werden Jürgen auf unseren monatlich stattfindenden Clubabenden als versierten Gesprächspartner schmerzlich vermissen und in Erinnerung behalten.

Friedhelm, DL6OAH

OVV Z08 Hannover

Impressum CQ VFDB

Offizielles Mitteilungsblatt des VFDB
(Verband der Funkamateure in Telekommunikation und Post) e.V.

Herausgeber: Der Vorstand des VFDB e.V.

Presserechtlich
verantwortlich: Heribert Spießl, DG9RAK
Sonnenstraße 7
82205 Gilching

Redaktion: Markus Wegele DG2FFI
Karl-Pfeuffer-Str. 22,
60388 Frankfurt am Main
Tele:06109 7199559 Fax: 06109 7199563
Mobil: 01575 5203724 E-Mail:dg2ffi@vfdb.org

Titelbild-Layout: Hermann Meiss,DF7QN

Beiträge: Einsendung von Manuskripten bitte an die Redaktion,
möglichst nach vorheriger Absprache. Bitte Text-Manuskripte nur in
einem bearbeitbaren Standard-Format, wie Word, Open Office, usw.
einsenden. Bitte Bilder nicht in den Textdateien einbetten, sondern
einzeln schicken. Keine PDF Dateien! Bilder usw. ausnahmslos im jpg-
Format.
Einsendeschluss ist immer der 10. des Monats vor Erscheinen.
Die Autoren sind für Inhalt und Richtigkeit der Beiträge verantwortlich,
erklären sich jedoch mit einer redaktionellen Bearbeitung
einverstanden.

Bezugsbedingungen : Derzeit Download von der Homepage des VFDB e. v. www.vfdb.org
Mitglieder des VFDB e. V. erhalten zum Erscheinungstermin (jeweils
Januar, April, Juli und Oktober) eine Benachrichtigung, wenn sie im E-
Mail-Verteiler gelistet sind.

Zum Titelbild: Titelfoto Josef Sommer,DL8DBN

ORGANISATIONSPLAN

VFDB e. V.

Stand: 01.01.2017

VFDB im Internet: www.vfdb.org

Vorstand

1. Vorsitzender:

Heribert Spießl, DG9RAK
Sonnenstraße 7
82205 Gilching
Telefon: 0911- 6423204
E-Mail: dg9rak (at) vfdb.org

Stellv. Vorsitzender

Jörg von Dosky, DL9YBE
Grainauer Weg 18, 86163 Augsburg
Telefon: +49 821-667472
E-Mail: dl9ybe (at) vfdb.org

Stellv. Vorsitzender

Danielo Naetebus, DL7TA
Ruheplatzstr. 18, 13347 Berlin,
Telefon: +49 30 29 00 99 44
E-Mail: dl7ta (at) vfdb.org

Beisitzer (Kassenverwalter): (komm.)

Jürgen Traupe, DH2OP
Königsberger Str. 31
D- 37574 Einbeck
Tel.: (05561) 3130409
E-Mail: kasse (at) vfdb.org

Referate und Sachgebiete

Referat für Öffentlichkeitsarbeit/

Leiter der Geschäftstelle

Bernd Neuser, DK1HI
Blumenstr. 42, 48282 Emsdetten,
Tel.: (02572) 97366,
Fax: (02572) 954784,
E-Mail: [gs\(at\)vfdb.org](mailto:gs(at)vfdb.org)

Mitgliederverwaltung/Beitragseinzug:

Barbara Bonengel, DE8LBA
Tel.: (0 50 51) 709 84 58
Fax: (0 50 51) 709 84 59
Mitgliederverwaltung(at)vfdb.org
Beitragskonto: **IBAN:**
DE87241910150231749401
BIC: GENODEF1SDE
Bankleitzahl 24191015,
Kontonummer 0231749401
Volksbank Stade-Cuxhaven eG

Redaktion CQ VFDB

Markus Wegele, DG2FFI,
siehe Impressum der CQ-VFDB

VFDB-Rundspruch:

Dirk Schulz-Wachler, DL7DSW
[redaktion\(at\)vfdb.org](mailto:redaktion(at)vfdb.org)

Referat für Standortfragen

Rolf Krüger, DL2MB
Lieneschweg 77 A
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 – 44093283
Fax: 0541 – 67335114
E-Mail: sr(at)vfdb.org

Referat für Rechtsfragen:

Jörg von Dosky, DL9YBE,
Grainauer Weg 18, 86163 Augsburg,
E-Mail: [dl9ybe\(at\)vfdb.org](mailto:dl9ybe(at)vfdb.org)

Funkbetriebs-Referat:

Kontestmanager:

Joachim Gebauer, DL6ON
Holzhäuser 14
29225 Celle
Telefon: 05141 42239
E-Mail: [dl6on\(at\)vfdb.org](mailto:dl6on(at)vfdb.org)

Diplommanager:

Hans Brunner, DC5CQ
Langobardenstraße 23
86836 Untermeitingen
Telefon:+49 8232 6099
E-Mail: [dc5cq \(at\) vfdb.org](mailto:dc5cq (at) vfdb.org)

ARDF-Manager:

Werner Wieand, DL3YDJ,
Wehrstr. 14, 45721 Haltern,
Tel.: (02364) 12222, D1: 0175-5367392
E-Mail: [dl3ydj \(at\) vfdb.org](mailto:dl3ydj (at) vfdb.org)

Referat für VHF/UHF/SHF:

VFDB-Nord: Bernhard Klaucke, DL6XB
VFDB-Mitte: N.N.
VFDB-Süd: Hans-Jürgen Schott, DH2RL

Notfunk-Referat

Nord, Michael Przybilla, DD2MIC
Mitte, Wilhelm Hombach, DL4KAL
Süd, Hans-Jürgen Schott, DH2RL

Referat für Aus-, Jugend- und Weiterbildung:

Marcus Heger, DL1MH
Lothringer Straße 26
47198 Duisburg
Telefon: +49 2066 500180
E-Mail: [dl1mh\(at\)vfdb.org](mailto:dl1mh(at)vfdb.org)

Referat für EMV-Fragen

Hans-Peter Wolf
Jenaer Straße 39
07549 Gera
Tel. +49365 35192
E-Mail: [dq0ax\(at\)vfdb.org](mailto:dq0ax(at)vfdb.org)

WEB-Administration

Klaus Fröse, DL5RFK
Postfach 180307
40570 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 8753941
E-Mail: [dl5rfk \(at\) vfdb.org](mailto:dl5rfk (at) vfdb.org)

Bezirksverbände

Baden (Z06, Z09, Z19, Z22, Z26, Z29, Z48).

BVV: Gerhard Binz, DB5GG
Gratzfeldweg 10, 79291 Merdingen,
Tel. 07668-7072
E-Mail: [db5gg\(at\)vfdb.org](mailto:db5gg(at)vfdb.org)

Bayern (Z13, Z15, Z16, Z30, Z44, Z51, Z52, Z57, Z61, Z64, Z67, Z76).

BVV: Ralph A. Schmid, DK5RAS, VFDB e.V.
BV Bayern, Postfach 1055, 90514 Altdorf, E-Mail: [bv-bayern\(at\)vfdb.org](mailto:bv-bayern(at)vfdb.org)

Berlin-Brandenburg (Z20, Z86, Z94).

BVV: Dieter Schmidt, DL7HD
Fröhnerstr. 15 D- 13595 Berlin
Tel.: +49 30 3623969
E-Mail: [dl7hd\(at\)web.de](mailto:dl7hd(at)web.de)

Hamburg (Z07, Z24, Z27, Z28, Z50, Z70, Z72, Z87, Z89).

BVV: Matthias Ehlerth DK5EM, Beerbusch-
stieg 5 D, 22395 Hamburg-Bergstedt, Tel. 040-
6066793, E-Mail: [dk5em\(at\)vfdb.org](mailto:dk5em(at)vfdb.org)

Hessen (Z05, Z21, Z25, Z33, Z54, Z62, Z74, Z77).

BVV: Bärbel Linge, DL7AFS, Eichwaldstraße
86, 34121 Kassel, Tel. 0561-53213, E-Mail:
[dl7afs\(at\)vfdb.org](mailto:dl7afs(at)vfdb.org)

Niedersachsen (Z01, Z02, Z08, Z31, Z35, Z36, Z43, Z47, Z53, Z65, Z78, Z84).

BVV: Klaus Müller, DL8BDU, Hauptstr. 15;
26219 Bösel, Tel. 04494-921111, E-Mail: [bvnds\(at\)vfdb.org](mailto:bvnds(at)vfdb.org)

Nordrhein (Z04, Z11, Z12, Z32, Z37, Z39, Z40, Z45, Z59, Z63, Z81).

BVV: Martin Kentrat, DL2JMK, Neckarstr.56,
53175 Bonn, Tel. 0228/18131288, E-Mail:
[dl2jmk\(at\)vfdb.org](mailto:dl2jmk(at)vfdb.org)

Sachsen (Z91).

BVV: Gunnar Zeeh, DG1LZG, Fritz-Zalisch-Str.
26, 04288 Leipzig, Tel. 0341-2613863, E-Mail:
[dg1lzg\(at\)vfdb.org](mailto:dg1lzg(at)vfdb.org)

Sachsen-Anhalt (Z85).

BVV: Rüdiger Helm, DJ3XG, Schwanebecker
Str. 2, 38820 Halberstadt, Tel. 03941-443240,
E-Mail: [dj3xg\(at\)vfdb.org](mailto:dj3xg(at)vfdb.org)

Schleswig-Holstein (Z10, Z71, Z79).

BVV: Wolfgang Schneider, DJ8ES
Lohweg 14, 25591 Ottenbüttel,
Tel: 04893 1441

Thüringen (Z83, Z88, Z90).

BVV: Norbert Reinhardt, DF1ASG,
Unterpörlitzer Landstr. 50, 98693
Oberpörlitz, Tel. 03677-877212, E-Mail:
[df1asg\(at\)vfdb.org](mailto:df1asg(at)vfdb.org)

Westfalen (Z03, Z14, Z34, Z38, Z41, Z60, Z92, Z93).

BVV: Karsten Hannig, DL1TUX, 48157 Müns-
ter, Nieland 36, Telefon 0251-1627083, E-
Mail: [dl1tux\(at\)vfdb.org](mailto:dl1tux(at)vfdb.org)

Württemberg (Z17, Z18, Z46, Z49, Z55, Z58, Z66, Z68).

BVV: Helmut Mann, DF5SM, Brachfelder Str.
18, 72175 Dornhan, Tel.07455 / 91133, E-Mail:
[df5sm\(at\)vfdb.org](mailto:df5sm(at)vfdb.org)